

# NACHRICHTEN

GRUNDBESITZERVEREIN BERLIN-BUCKOW-OST 1919 e.V.



12351 Berlin, Tränkeweg 41/43  
[www.berlin-buckow-ost.de](http://www.berlin-buckow-ost.de)

Mitglied im Eigenheimerverband Deutschland

- Aus dem Vereinsleben
- Fühlen, sehen, kippen: Falschgeld erkennen
- Rechtsanwalts- und Gerichtsgebühren werden erhöht

## Inhalt:

Grusswort	Seite 3
Aus dem Vereinsleben	Seite 4
Fühlen, sehen, kippen: Falschgeld erkennen	Seite 7
Rechtsanwalts- und Gerichtsgebühren werden erhöht	Seite 7
Trotz mehr Regen – Wasser in Berlin wird teurer	Seite 8
Sinngedicht	Seite 9
Anzeigen	Seite 10/11
Impressum	Seite 12

## Termine im September:

Donnerstag	12.09.2024	14:00 Uhr	Frauengruppe
Freitag	13.09.2024	17:00 Uhr	Skat/Canasta/Doppelkopf

Sollten Sie eine wichtige Rechtsberatung benötigen, wenden Sie sich bitte an den Vorstand.



**Wir gratulieren allen Vereinsmitgliedern, die im September Geburtstag haben, recht herzlich und wünschen Ihnen alles Gute für das neue Lebensjahr!**



### **Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins!**

Geschafft! So hatten wir uns gedacht, als wir am 03. 07.2024 eine Mitgliederversammlung mit der Neuwahl einer Kassiererin erfolgreich durchgeführt hatten. Ein Bericht mit dem Ergebnis lesen Sie in einem gesonderten Beitrag. Also wie gesagt, geschafft leider nur beinahe. Nach der Wahl, in der die neugewählte 1.Kassiererin Marina Groszkowski die Annahme der Wahl bekundet hat, war und ist der nächste Schritt für den Vorstand die Eintragung der neu gewählten Mitglieder in das Vereinsregister. Dieses geht nur notariell. Also Termin beim Notar gemacht, der erst mal verschoben wurde, aber wir haben es ja nicht eilig. Im Rahmen der Konsultation wurden wir vom Notar gebeten, einen Auszug aus dem Transparenzregister beizubringen. Hä? Transparenzregister „wat ist dat denn??“ So haben wir gedacht. Notar: Es geht um Geldwäsche und wir müssten einen Auszug anfordern. Dieses ist seit Jahren gesetzlich vorgegeben. Also daheim recherchiert und vom amtlichen Rechtsdeutsch haben wir eigentlich nichts verstanden. Also haben wir uns ein Konto angelegt mit Passwort, Kennwort, Kopie des Personalausweis in PDF Datei und mehr. Danach (1Woche) gab es ein Zugangscode zur Aktivierung per Post. Aktiviert und gewartet, was passiert noch. Neue Mail vom Amt wir müssen die Notwendigkeit nachweisen. um einen Auszug zu erhalten. Ja wie dat denn?? Also die Aktion ist noch nicht abgeschlossen, wir warten. Übrigens natürlich ist der Auszug mit Kosten verbunden. Wie hoch wissen wir noch nicht. Was ich nicht verstehe ist, warum wird ein kleiner Verein dermaßen drangsaliert, während die Großen die Millionen ohne Probleme waschen, und wir mit unseren 20 Tsd. € „Vermögen“, welches ja fast stetig abschmilzt, den Verdacht der Geldwäsche widerlegen müssen. Egal, wir werden auch diese Hürde mit Würde überwinden. Ansonsten, auch im Vereinsleben gibt es noch ein wenig „Sommerloch“ und erst langsam kommt wieder Leben in die Bude.

**Herzlichst Euer Helmut Berndt**

## Aus dem Vereinsleben

### Aktivitäten des Vorstands: Bericht von der Wahl der 1. Kassiererin

Nachdem wir am 04.05.2024 Christopher Förster zum 2. Vorsitzenden gewählt hatten, ist am 03.07.2024, im Rahmen einer Mitgliederversammlung, die Wahl zur 1. Kassiererin abgehalten worden. Es stand nur eine Kandidatin, Marina Groszkowski, zur Wahl. In der Versammlung hat der 1. Vorsitzende einen kurzen Tätigkeitsbericht abgegeben. Die Fassadenarbeiten am Vereinsheim sind abgeschlossen (teures Vergnügen). Die Planung für das Sommerfest läuft. Das Thema Grundwasser ist und bleibt ein Dauerbrenner. Danach erfolgte die Wahl: Durch 20 stimmberechtigte Mitglieder und 3 vorliegende Vollmachten ergab sich eine Anzahl von 23 Stimmen. In geheimer Wahl wurden 23 gültige Ja-Stimmen abgegeben. Marina Groszkowski nahm die Wahl an.

### Sommerfest

Leute war das aufregend. Nachdem die Vorbereitungen reibungslos liefen, begannen wir am Ereignistag die 2 Zelte, die uns dankenswerterweise Frank Pasutti zur Verfügung gestellt hat, aufzubauen. Es sind moderne Faltzelte die in einer halben Stunde standen. Eins 6X3m und eins 3X3m.

Nachdem Aufstellen mit Helfern kam es wie es kommen musste. Es fing an zu regnen. Elke die „Eventmanagerin“ war den Tränen nahe und kurz vorm Verzweifeln. „OK“ dachten wir, das war es, mieses Wetter am Samstagnachmittag, da kommt kaum einer. Zum Beginn der Veranstaltung klarte nicht nur der Himmel auf, nein auch die Stimmung begann sich aufzuhellen und es „strömten“ die Gäste. Nicht nur Vereinsmitglieder, auch Nachbarn, Freunde und Bekannte kamen. Wir haben defensiv geschätzt und kamen schlussendlich zum Ergebnis, dass mindesten 60 Leute da waren. Natürlich geht solch eine Veranstaltung nicht ohne zahlreiche



helfende Hände. Da war Jörg, der den ganzen Nachmittag gegrillt hat, da waren Karin Fabian und etwas später Manuela Mollenauer in der Küche zugange. Natürlich hatten wir auch ein wenig Entertainment zu bieten. Die „Crazy Devils“ sorgten mit Line Dance zu alten Gassenhauern für ausgelassene Stimmung. Ehrlich gesagt, wir waren wirklich erschlagen über soviel Zuspruch und es ist uns Ansporn, demnächst andere „Events“ zu veranstalten. Der Abend endete, wie er morgens begann. In einer Hauruckaktion wurde das große Zelt und die Tische und Bänke mit vielen helfenden Händen abgebaut und verstaut. Für den „Harten Kern“ gab es dann noch einen Absacker unterm kleinen Zelt, der dann im Regen endete. Alles in Allem nochmals Dank an alle, die geholfen haben, die mitgewirkt haben oder nur allein durch ihre Anwesenheit dafür gesorgt haben, dass es ein solch tolles Fest wurde. DANKE dafür

### **Nachtrag zum Sommerfest**

Leider sind einige zugesagten Helfer kurzfristig erkrankt, was die Küchenarbeit etwas erschwerte. Gabi hat die Gäste herzlich begrüßt und die Verzehrzettel ausgeteilt, Lose und „Klopfer“ unermüdlich angepriesen. Gitti hatte auf mehr Kinder gehofft und sich ein Würfelspiel ausgedacht. Als Preise hatte sie einen großen Korb Kuschtiere mitgebracht. Ich habe gehört, sie hat das so großartig performt, dass tatsächlich viele mitgemacht haben und alle Kuschtiere ein neues Zuhause gefunden haben (in der Küche haben wir leider nicht viel davon mitbekommen). Helmut hatte zwei Tage vor dem Fest die Idee, eine kleine Tombola zu veranstalten und ich rotierte, um das umzusetzen. Hat aber doch noch ganz gut geklappt und wir hatten viele positive Rückmeldungen. Jedesmal denke ich, ich mach das nie wieder, warum tue ich mir den Stress an? Die positive Resonanz lässt mich aber immer wieder schwach werden. Also, auf das nächste Fest.

### **Skat und Canasta am Scheideweg**

Natürlich ist es erfreulich, dass so viele Spieler gern zu uns kommen. Aber leider gibt es auch etwas Unfrieden. Nur wenige Spieler sind bereit, Preise zu besorgen, sei es wegen körperlicher Schwächen oder nur aus Bequemlichkeit. Einige finden unsere Preise lächerlich, andere wollen lieber Bargeld (gibt es ja am Jahresende). Manchen ist auch die einfache Freude am Spiel verloren gegangen, weniger gute Spieler werden regelrecht gemäßregelt und finden das nicht so toll (verständlich). Wir haben uns die

Köpfe zerbrochen, wie wir das ändern können, bis hin zu dem Vorschlag, die Gruppe aufzulösen. Das möchten wir eigentlich vermeiden, deshalb auch auf diesem Weg nochmals die Bitte: Freude am Spiel, Spaß für alle und Rücksichtnahme für „Sonntagsspieler“. Wir stehen für ein friedliches, harmonisches Miteinander, macht bitte alle mit. **Danke**

### Frauen außer Rand und Band

Nach Kaffee und Kuchen folgt meist ein Sektchen und seit einiger Zeit auch einige Runden Bingo. Allen macht es großen Spaß und es wird viel gelacht. Die Sprüche, wenn nicht die richtigen Zahlen kommen sind unschlagbar und wenn eine Kugel mal übers Ziel hinaus flutscht und wir suchend unter den Tischen rumkrabbeln, erreicht die Stimmung ihren Höhepunkt. Den „Mädels“ auch noch mal ganz herzlichen Dank für die tolle Geburtstagsgabe an mich. Ihr seid einfach Spitze (ich hopse auch hoch).

### Unsere Lieblingsvangie feierte runden Geburtstag

Seit vielen Jahren ist Evangelina (Vangie) die Blumenfee unseres Vertrauens. Für alle Gelegenheiten bindet sie die schönsten Sträuße und wenn ich was für meine Deko brauche, unterstützt sie mich nach Kräften.



Am 16.08. hatte Vangie ihren 60. Geburtstag und am 17. fand die große Feier statt, zu der auch wir eingeladen waren. Ihre Kinder und andere Familienmitglieder arrangierten die ganze Feier, mit jeder Menge kulinarischer Köstlichkeiten, toller Deko, Bildvortrag und Karaoke. Es war ein tolles Fest, wir bedanken uns noch mal, dass wir dabei sein durften und hoffen sehr, dass sie und ihr

Mann Roland noch recht lange als Blumenlieferanten und Vereinsmitglieder an unserer Seite bleiben.

**Elke und Helmut Berndt**

### **Fühlen, sehen, kippen: Falschgeld erkennen**

Der Handel mit gefälschten Banknoten blüht: Im vergangenen Jahr registrierte die Deutsche Bundesbank rund 28 Prozent mehr Fälschungen als im Vorjahr. Wenn Ihnen eine Banknote verdächtig vorkommt, sollten Sie diese stets prüfen. Denn: Das Inverkehrbringen von Falschgeld ist strafbar! Mit drei einfachen Tipps können Sie Falschgeld von echten Banknoten unterscheiden.

Ein verdächtiger Geldschein kann mit einer unverdächtigen (echten) Banknote verglichen werden und anhand folgender Echtheitsmerkmale in drei Schritten als Fälschung erkannt werden

- **Fühlen:** Griffigkeit und Festigkeit des Papiers, fühlbare Elemente auf Vorderseite (Druckbild als Relief, Schriftzug „BCE ECB ...“, Schraffuren am Rand)
- **Sehen:** Wasserzeichen als Schattenbild, Porträt-Hologramm (bei der zweiten Euro-Serie ab 20-Euro-Note mit transparentem Fenster), Sicherheitsfaden
- **Kippen:** Wertzahl und Euro-Symbol (€) sowie regenbogenfarbige Veränderung auf dem Hologrammstreifen (zweite Euro-Serie: zusätzlich Porträt der Europa und Hauptmotiv), Farbwechsel bei Smaragdzahl (auf Vorderseite der zweiten Euro-Serie sowie Rückseite der ersten Euro-Serie ab 50-Euro-Note), Glanzstreifen (Rückseite)

Um keine Spuren zu verwischen, die für polizeiliche Ermittlungen relevant sein könnten, sollte Falschgeld bei der nächsten Polizeidienststelle abgegeben werden.

**Quelle: Polizeiliche Kriminalprävention**

### **Rechtsanwalts- und Gerichtsgebühren werden erhöht**

Ein Referentenentwurf des Bundesjustizministeriums sieht zum einen eine Anpassung der gesetzlichen Rechtsanwaltsgebühren an die gestiegenen Kosten für den Kanzleibetrieb vor. Damit den Gerichten und Staatsanwaltschaften auch künftig qualifizierte Sachverständige, Sprachmittlerinnen und Sprachmittler in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen, sollen zudem die einschlägigen Vergütungssätze des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes an die geänderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen angepasst werden.

Der Referentenentwurf sieht insbesondere vor:

- Im Bereich der gesetzlichen Rechtsanwaltsvergütung wird eine Kombination aus strukturellen Verbesserungen sowie einer linearen Erhöhung der Gebühren vorgeschlagen. Dabei sollen die Betragsrahmen- sowie die Festgebühren um 9 Prozent und die Wertgebühren um 6 Prozent steigen.
- Die Gerichtsgebühren sollen ebenfalls linear um 9 beziehungsweise 6 Prozent angehoben werden, die Gerichtsvollziehergebühren um 9 Prozent. Darüber hinaus sind einzelne weitere strukturelle Änderungen in den Justizkostengesetzen vorgesehen.
- Die Honorarsätze der Sachverständigen und der Sprachmittlerinnen und Sprachmittler sollen um 9 Prozent erhöht werden.
- Die Entschädigungstatbestände für die Telekommunikationsüberwachung sollen an die geänderten technischen Rahmenbedingungen und die Entschädigungssätze an die veränderten Personal- und Sachkosten angepasst werden.

Quelle: BMJ

## Trotz mehr Regen – Wasser in Berlin wird teurer

So titelte die Berliner Morgenpost am 18.06.2024 und berichtete über den Jahresabschluss 2023 der Berliner Wasserbetriebe. Zugleich wurde berichtet, dass in naher Zukunft Gebührenerhöhungen folgen würden, die unumgänglich seien. Steigende Wasserpreise bedeuten am Ende auch höhere Mieten, weil die Betriebskosten steigen. Und auch bei selbstnutzenden Eigentümern steigen die Wohnkosten. Dabei ist eine Preiserhöhung nicht notwendig, wenn der Senat darauf verzichten würde, jedes Jahr kräftig in die Kasse der Berliner Wasserbetriebe zu greifen und aus den Gebühren erwirtschaftete Überschüsse einzukassieren.

Laut dem aktuellen Geschäftsbericht soll der Überschuss aus 2023 in Höhe von rd. 114 Mio. € (!) an das Land Berlin ausgeschüttet werden. Hinzu kommen noch rd. 72 Mio. €, die die Wasserbetriebe für die Abwasserabgabe und das Grundwasserentnahmeentgelt an den Landeshaushalt abführen mussten. Diese Selbstbedienung bei den Gebührenzahlern muss beendet werden. Etwaige Überschüsse müssen bei den Wasserbetrieben verbleiben, um notwendige Investitionen zu finanzieren und dürfen nicht für das Stopfen von Haushaltslöchern verwendet werden.

Frank Behrend, 1.Vorsitzender, Grundeigentümerversammlung Berlin-Lichtenrade e.V.

## Im Herbst

Der schöne Sommer ging von hinnen,  
Der Herbst, der reiche, zog ins Land.  
Nun weben all die guten Spinnen  
So manches feine Festgewand.

Sie weben zu des Tages Feier  
Mit kunstgeübtem Hinterbein  
Ganz allerliebste Elfenschleier  
Als Schmuck für Wiese, Flur und Hain.

Ja, tausend Silberfäden geben  
Dem Winde sie zum leichten Spiel,  
Die ziehen sanft dahin und schweben  
Ans unbewusst bestimmte Ziel.

Sie ziehen in das Wunderländchen,  
Wo Liebe scheu im Anbeginn,  
Und leis verknüpft ein zartes Bändchen  
Den Schäfer mit der Schäferin.



**Wilhelm Busch**

(bekannter deutscher Dichter)

\* 15.04.1832, † 09.01.1908



## Katzenhotel "Kleiner Tiger"

vormals **Happy Cat** geht weiter zu den gleichen Konditionen.

**Inh. Angelina Gellert**

Tränkeweg 39, 12351 Bln

Telefon: 015788195673

[www.Katzenhotel-kleiner-Tiger.de](http://www.Katzenhotel-kleiner-Tiger.de)



## Leserbeiträge

Wir freuen uns immer über Beiträge Ihrerseits. Schicken Sie uns ihre Berichte zu ihnen wichtigen Themen. Auch Leserbriefe, sei es Lob oder Kritik, drucken wir gern ab. Hierbei behalten wir uns redaktionelle Kürzungen vor. **Die Redaktion**

## Leserbriefe

### Suche-Suche-Suche

Liebe Vereinsmitglieder, im Zuge der Nachhaltigkeit sind wir auf der Suche nach Glasflaschen mit Twist-Off-Deckel zum Haltbarmachen von Obstsaft. Ebenso suchen wir eine Gartenaufbewahrungsbox für Sitzauflagen - diese möchten wir als Hochbeet verwenden, kann auch defekt sein. Vielleicht findet sich ja ein „Schätzchen“ bei dem Einen oder Anderen. Gern hören wir persönlich oder tel. unter 766 791 98 - Manfred und Gabi Odenthal oder über Elke Berndt. Vielen Dank!

### In eigener Sache:

Ja, die Zeitung ist viel zu spät! Aber auch ein Redakteur macht einmal Urlaub. Trotz einiger Nachfragen hat niemand sein Interesse bekundet, in der Redaktion mitzuarbeiten. So hat sich Christopher Förster, trotz seiner vielen anderen Aufgaben, bereit erklärt als „Notnagel“ einzuspringen. Verständlicherweise ist er noch nicht ausreichend eingewiesen. Also, wer hat Lust, sich kreativ zu betätigen? Bitte melden... **H-D. Lokat**

**DR. CARSTEN BRÜCKNER  
VERMIETEREXPERTE.DE**

Ihr Rechtsexperte  
rund um Ihre Immobilie  
– ob groß oder klein

Dr. Carsten Brückner  
Rechtsanwalt und Fach-  
anwalt für Miet- und  
Wohnungseigentumsrecht

Hermannstraße 161  
12051 Berlin  
Tel.: (030) 629 88 73  
Fax: (030) 629 88 759  
E-Mail: info@vermieterexperte.de

[www.vermieterexperte.de](http://www.vermieterexperte.de)



*Fontane - Apotheke*



Inhaberin: Katharina Schrader

[www.fontane-apotheke-buckow.de](http://www.fontane-apotheke-buckow.de)

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr.: 8:00 - 18.30 Uhr

Samstag: 8:00 - 13.30 Uhr

► **Kostenloser Lieferservice** ◀

Bestellungen bis 15 Uhr, Lieferung am gleichen Tag

12351 Berlin Rudower Str. 3 Tel.: 601 73 00

Seit 1951  
direkt in Ihrer Nachbarschaft

**Paracelsus - Apotheke**

Dr. Richard Härtel • Inh. D. Härtel  
12357 Berlin (Rudow) Tel. 661 26 31

Neuköllner Str. 208 / 210

[www.paracelsus-apotheke-berlin-neukoelln.de](http://www.paracelsus-apotheke-berlin-neukoelln.de)

Parkplätze vor den Schaufenstern

**KOPIERBLITZ**

GROSSFORMATE • SOFORTBINDUNGEN • FARBKOPPIEN • S/W KOPIEN

**DIGITAL DRUCK**  
• Von allen gängigen PC Dateien  
• in Farbe und S/W  
• Sofort & Günstig

**Broschüren  
Sofortbindungen  
Falzen, Heften  
Laminieren bis A1  
und vieles mehr...**

**Farbkopien  
für 39 cent ?  
Ja!**

mit der **Bonuskarte**  
200 Farbkopien A4  
für 78 Euro

Akazienstrasse 15 10823 Berlin-Schöneberg  
[www.kopierblitz.de](http://www.kopierblitz.de) • [info@kopierblitz.de](mailto:info@kopierblitz.de)  
Tel: 030 782 49 11 Fax: 030 782 82 30

## Möchten Sie, liebe Mitglieder oder Inserenten, unser Vereinsheim für eine private Feier nutzen?

Kostengünstig steht Ihnen ein ca. 80 qm großer, netter Raum zur Verfügung. Er bietet 35 bis 40 Personen Platz, wobei auch noch ausreichend Raum zum Tanzen ist...

...in unserer Küche stehen Ihnen die wichtigsten Geräte zur Verfügung!

**Rufen Sie einfach an: Elke Berndt Tel.: 030/6025665  
oder 0172/3505103**



## Bitte bevorzugen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten !

### Impressum:

Verantwortlich i.S.d.P. Grundbesitzerverein Berlin-Buckow-Ost 1919 e.V.

1. Vorsitzender: Helmut Berndt, Tel.: 6025665  
vorstand@berlin-buckow-ost.de

2. Vorsitzender: Christopher Förster  
vorstand@berlin-buckow-ost.de

1. Kassiererin: Marina Groszkowski  
kasse@berlin-buckow-ost.de

Redaktion: Hans-Dieter Lokat, Tel.: 23910453  
redaktion@berlin-buckow-ost.de

Internet: **www.berlin-buckow-ost.de**

*Namentlich gekennzeichnete Beiträge werden nur vom Verfasser verantwortet.*

Bankverbindung Grundbesitzerverein Berlin-Buckow-Ost  
Postbank Berlin: IBAN DE38 1001 0010 0249 5151 02

Eingetragen im Vereinsregister: AZ VR 2717 B